

202

bluch enzünnet Vnd
 hies im mit schlechte
 Vnd mit menderhamt
 marter mdrten vnd
 besond im och fluchte
 vnd schelten vnd spch
 er war ein räbber
 Vnd ein verkerer der
 sinne Vnd wan er an
 dem sinne verurret
 war da vbrachte er
 och ander lüt in ein
 Irnt **Do** Antwort
 im **appolloni** vnd sich
Pruch Ich wölle dz
 du vnd alle die die hie
 sint in minem Iertum
 vnd verkeren müstind
 vallen **Do** wart der
 richter gar sere enzü-
 net vnd hies eine gräse
 röst machen vnd appol-
 lanid vnd philemone
 dar in werfen vnd do
 sin dz für drenter
Do baut **appolloni**
 in sin herren **Ihesu**
Christu dz er durch sin
 fut ein zeichen da
 wurfte dz die vn-
 gelöbigen hergen er-
 kantzust da voge-
 wumen zehant do
 er die wort gessprach

Do liesse sich ein volk
 her ab über dz für vn
 erlaste den grosse
 röst also jenglich dz
 ein dnest da mit be-
 leib vnd stunde si bede
 als in eine töwe
Und do dz bede der
 richter vnd die lüt
 erfachen do schruwe
 si mit gemem sinne
 vnd sprächent dz deheim
 ander gott war wan
Christ den **appolloni**
 vnd **philemon** vnd
 alle **Christen** lüt an
 betotim **Und** also do
 ward der richter vnd
 vil lüt da an der statt
 gelöbif **Und** do der
 richter vo alexandria
 erkort dz der richter
 den er an sin statt ge-
 richter hatt gesezt
 über dz lant **Christen**
 wz worden vnd and
 vil lüt do sint er sin
 ritterschaft dar mit
 vil bereitten lütten
Die bede den richter
 vnd **appolloni** vnd
 alle die geuangen
 brächint die an gott
 settint gelöbt vnd